

ERSTER TEIL

Allgemeine Vorschriften

§ 1

Anwendungsbereich

(1) Dieses Gesetz gilt für alle baulichen Anlagen. Es gilt auch für Grundstücke, andere Anlagen und Einrichtungen, an die in diesem Gesetz oder in Vorschriften auf Grund dieses Gesetzes Anforderungen gestellt werden.

(2) Dieses Gesetz gilt nicht für

1. Verkehrsanlagen mit Ausnahme von Gebäuden, von Überbrückungen und Untertunnelungen,
2. die der Aufsicht der Wasserbehörden unterliegenden Anlagen mit Ausnahme von Gebäuden, von Überbrückungen, Abwasseranlagen, Wasserbehältern, Pumpwerken, Schachtbrunnen und von ortsfesten Behältern für Treibstoffe, Öle und andere Flüssigkeiten, die das Wasser nachteilig verändern können,
3. die der Aufsicht der Bergbehörden unterliegenden Anlagen unter Tage, Aufschüttungen, Abgrabungen und Geräte.

§ 2

Begriffe

(1) Bauliche Anlagen sind mit dem Erdboden verbundene, aus Baustoffen und Bauteilen hergestellte Anlagen. Eine Verbindung mit dem Erdboden besteht auch dann, wenn die Anlage durch eigene Schwere auf dem Boden ruht oder auf ortsfesten Bahnen begrenzt beweglich ist, oder wenn die Anlage nach ihrem Verwendungszweck dazu bestimmt ist, überwiegend ortsfest benutzt zu werden. Als bauliche Anlagen gelten auch

1. Aufschüttungen und Abgrabungen,
2. künstliche Hohlräume unter der Erdoberfläche,
3. Ausstellungs-, Abstell- und Lagerplätze,
4. Camping- und Zeltplätze,
5. Stellplätze.

(2) Gebäude sind selbständig benutzbare, überdeckte bauliche Anlagen, die von Menschen betreten werden können und geeignet sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen.

(3) Hochhäuser sind Gebäude, bei denen der Fußboden mindestens eines Aufenthaltsraumes mehr als 22 m über der für das Aufstellen von Feuerwehrfahrzeugen notwendigen Fläche liegt.

(4) Dachgeschosse sind Geschosse, die ganz im Dachraum liegen oder in den Dachraum hineinragen, aber unterhalb

des Dachraumes weniger als 2 m hoch sind. Der Dachraum beginnt am Schnitt von Außenwand und Dachhaut. Der Dachraum über dem obersten Geschosß gilt als Dachgeschosß.

(5) Staffeldachgeschosse sind oberste Geschosse, die auf mindestens der Hälfte der Gebäudeseiten hinter freistehende Außenwände des darunterliegenden Geschosses mindestens um das Maß ihrer eigenen Höhe einschließlich ihrer Dachvorsprünge zurückgestaffelt sind.

(6) Untergeschosse sind Geschosse, die ganz unter der Geländeoberfläche liegen oder weniger als 2 m über die festgelegte, im Mittel gemessene Geländeoberfläche hinausragen. Die Geschosse werden bis Oberkante Fußboden der darüberliegenden Decke gemessen.

(7) Vollgeschosse sind Geschosse, die zwischen der festgelegten, im Mittel gemessenen Geländeoberfläche und dem Dachraum, Flachdach oder Staffeldachgeschosß mindestens 2 m hoch sind. Geschosse, die nur Stellplätze oder Garagen und zugehörige Nebeneinrichtungen enthalten, sind keine Vollgeschosse, wenn sie nicht mehr als 2,2 m über die festgelegte, im Mittel gemessene Geländeoberfläche hinausragen. Die Geschosse werden von Oberkante Fußboden bis Oberkante Fußboden der darüberliegenden Decke gemessen; bei Geschossen, die teilweise in den Dachraum hineinragen oder teilweise unter der Geländeoberfläche liegen, bleiben diese Teile unberücksichtigt.

(8) Auf die Zahl der Vollgeschosse werden, soweit nichts anderes bestimmt ist, angerechnet

1. Dachgeschosse und Staffeldachgeschosse, wenn sie über mindestens zwei Dritteln der Grundfläche des darunterliegenden Geschosses die für Aufenthaltsräume erforderliche lichte Höhe haben,
2. Untergeschosse, die keine Stellplätze oder Garagen enthalten, wenn sie mehr als 1,2 m über die festgelegte, im Mittel gemessene Geländeoberfläche hinausragen,
3. Untergeschosse, die teilweise Stellplätze oder Garagen enthalten, wenn dieser Teil des Untergeschosses einschließlich zugehöriger Nebeneinrichtungen mehr als 2,2 m oder der übrige Teil des Untergeschosses mehr als 1,2 m über die festgelegte, im Mittel gemessene Geländeoberfläche hinausragt.

(9) Aufenthaltsräume sind Räume, die zum nicht nur vorübergehenden Aufenthalt von Menschen bestimmt oder geeignet sind. Dazu gehören insbesondere Wohnräume, Schlafräume, Küchen mit mehr als 10 m² Grundfläche und Arbeitsräume.